

## Fastnacht 2023

Eine erfolgreiche Fastnachtszeit liegt hinter den Bodenheimer LandFrauen. Pünktlich am 11.11.22 trafen sich einige kreative Frauen und spannen Ideen für das Kostüm- eine Blumenwiese sollte es werden! Schnell entwickelte sich daraus unser Motto und die „klimaresistente Wiese“ wurde dank Ute und Gitti in einen harmonischen Reim gebracht.

Nun wurden Keller und Dachböden nach künstlichen Blumen durchsucht und beim ersten Basteltermin erhielten die Hüte ihren üppigen Blumenschmuck. Inzwischen waren auch die schwarzen Reifröcke eingetroffen, die Heike für 25 Personen bestellt hatte. Aus grünem Tüll nähten fleißige Hände einen „Grasüberwurf“, der mit einem Meer von Blumen bestückt wurde.

Wir waren bereit für den Bodenheimer Fastnachtsumzug! Im Zeltlager bei Marie-Christin trafen wir uns, um die bunten Bollerwagen mit jeder Menge Wurfmaterial zu füllen. Auch wir schafften eine Grundlage mit Fleischwurst, Käse und anderen Leckereien! Dann ging es endlich los!

Ute versäumte es nicht, uns in Reih und Glied aufzustellen, damit wir „einen guten Anblick“ boten! Viele Menschen säumten die Straßen und besonders die Kinder freuten sich über unsere Bonbons.

Am Ende des Zuges trafen sich alle Teilnehmer auf dem Dollesplatz. Mit Spannung erwarteten wir die Vergabe der Preise. Und tatsächlich unsere Mühen und unser „geordnetes Auftreten“ wurde belohnt, wir bekamen den Pokal für die schönste Fußgruppe!

Ulla Schmitz



## „Maria backt“ und 100. Mitglied

Im Rahmen der Veranstaltung „Maria backt“ konnte Gabi Schuster unser 100. Mitglied, Maritta Sauer, begrüßen! So gab es nicht nur Blumen für das neue Mitglied, sondern auch die vielfältigsten Leckereien, wie selbst gebackenes Brot, Burgerbrötchen, Hefezopf, Zimtknoten und den „fluffigsten“ Streuselkuchen, den ich je gegessen habe!

Damit die zahlreichen Besucherinnen aber nicht nur Zuschauen konnten, wie Maria kunstvolle Zöpfe aus 2/3 oder gar 4 Strängen flocht, erhielt jede der 31 anwesenden Frauen ein Stück Hefeteig und sollte nun selber kneten, rollen und flechten. Gar nicht so leicht, wie es bei Maria aussah! Unermüdlich waren Maria und ihre Mutter Irmgard zur Stelle, wenn es Probleme gab oder Fragen auftauchten. Und noch zwei Hände sorgten für einen reibungslosen Ablauf, die fleißigen Hände von Marie-Christin Leber.

Viele praktische Anregungen, Ideen, Tipps und Rezepte nahmen alle Teilnehmerinnen mit nach Hause. Doch nicht nur das! Jede LandFrau durfte noch ihren selbst geflochtenen Hefezopf und etliche Leckereien von dem verlockenden Hefeteig-Buffer einpacken.

Damit jede Teilnehmerin morgen sofort die Rezepte in die Tat umsetzen konnte, gab es einen Würfel Hefe als Geschenk.

Vielen Dank an Maria und Irmgard May, die diesen tollen Abend vorbereitet haben und unserem 100. Mitglied und uns einen besonderen Abend geschenkt haben!



## Dreck-Weg-Tag

Viele Menschen waren dem Aufruf der Gemeinde für den Dreck-Weg-Tag gefolgt. Auch einige Mitgliederinnen der LandFrauen nahmen daran teil. Nach einer kurzen Einführung und dem obligatorischen Foto machten sich die einzelnen Arbeitsgruppen auf den Weg. Wir kümmerten uns um die Säuberung des Weges hinter den Verkaufsmärkten. Es gab sehr viel zu tun! Sogar ein Ausweis wurde gefunden. Nach getaner Arbeit ließen wir uns die Suppe und das Würstchen schmecken! Ein gutes Gefühl etwas zur Sauberkeit von Bodenheim beigetragen zu haben!



## Imkerführung

Was suchen Bodenheimer LandFrauen im Rapsfeld?

Die Antwort ist: Bienen mit ihrem Imker Herr Detlef Guyot. Der Weg zu den Rapsfeldern zwischen Bodenheim und Hechtsheim war zu Fuß gut zu bewältigen. Nur das Wetter hätte wirklich etwas freundlicher und wärmer sein dürfen.

Wenige Bienen lockte es bei der Kälte in die gelbe Blütenpracht. Doch Herr Guyot hatte viel Anschauungsmaterial dabei und einiges zu erzählen. Selbst Biene Maja und Willi waren dabei und dienten zur Erklärung von männlichen und weiblichen Bienen, besonders für die anwesenden Kinder!

Der Imker zeigte den Aufbau eines Bienenstocks, in dem die Waben für die Aufzucht neuer Bienen und die Rahmen zur Honiggewinnung durch ein Gitter getrennt waren. Nur die Arbeitsbienen konnten dort hindurch, die Königin war zu groß und legte deshalb ihre Eier, bis zu 2000 Stück täglich, im unteren Teil des Stockes ab.

Zum Anfassen gab es die unterschiedlichsten Waben, frei von Bienen selbst aufgebaute, aber auch welche, deren „Rückwand“ der Imker eingeklebt hatte, damit die Bienen ihre Kraft mehr zum Produzieren des Honigs nutzen konnten.

Ein besonderer Augenblick war die Öffnung des aktiven Bienenstocks, wo wir an einer Wabe die Geburt von neuen Bienen beobachten konnten.

Viele weitere Dinge über das Leben der Bienen wusste Herr Guyot zu berichten, warum der Imker Rauch einsetzt, wie alt eine Königin wird, was sie mit ihren Konkurrentinnen macht, und, und, und ...

Ein interessanter Besuch im Rapsfeld, der Sonne verdient hätte! Als Trost gab es ein Honigbonbon für alle, und wer wollte auch Imkerhonig!

Ulla Schmitz



## Albansfest 2023

Kaffee, Kuchen und Wein zum Albansfest

Ein buntes Bild bot das Kuchenbuffet der Bodenheimer LandFrauen beim Albansfest. Erdbeeren, Rhabarber, Kirschen, Pfirsiche und andere leckere Zutaten waren zu köstlichen Kuchen verarbeitet worden. Sie hatten eine verlockende Wirkung: binnen zwei Stunden waren alle Platten bis zum letzten Krümel geleert! Die Besucher waren von der Auswahl begeistert und hatten ihre Probleme, sich für ihr Lieblingsstück zu entscheiden. 30 Kuchen hatten die fleißigen LandFrauen gebacken! Der neue Standort war sehr gut! Die Besucher schlenderten vorbei und nur wenige konnten den Leckereien widerstehen.

Gefreut haben wir uns über die Premiere unseres Banners, das bunt und groß über unserem Stand hing und unverkennbar unser Logo und unseren Namen verkündete.

Eine gelungene Veranstaltung, zu der viele LandFrauen zum Gelingen beigetragen haben! Vielen Dank an alle!



## 5 Jahre Bodenheimer LandFrauen 2018 e.V.

Einen 5 fachen „Super Geburtstag“ feierten die BodenheimerLandFrauen am Sonntag, dem 18.Juni 23.

1. Super Wetter
2. Super Location
3. Super Gäste
4. Super Stimmung
5. Super Buffet



Bei super Wetter konnte der Vorstand ab 14 Uhr die Gäste mit einem Aperol Spritz begrüßen.

In geselliger Runde, an einem schattigen Plätzchen, genossen Groß und Klein die idyllische Atmosphäre am Bodenheimer Fischweiher. Mit einem Tässchen Kaffee und leckerem Kuchen konnte man die Seele baumeln lassen. Während sich die Kinder mit Spielen beschäftigten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zu intensiven und interessanten Gesprächen. Eine gute Möglichkeit sich untereinander besser und auch neue Menschen kennen zu lernen.

Zum krönenden Abschluss gab es wieder einmal ein legendäres Buffet. Von Vorspeise bis Nachtisch fehlte es an nichts.

Dann wurde es Zeit, dass man wieder in Bewegung kam. Also räumten alle zusammen auf, so dass wir um 19 Uhr „Grundstellung“ ansagen konnten.

Nach diesem rundum harmonischen Fest möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen unserer Geburtstagsfeier beigetragen haben.

Den Mitgliedern des ASV ein großes "Danke" für den tollen Service.



## Trommeln für Anfänger

Der Raum im Kath. Pfarrzentrum war gut gefüllt mit neugierigen LandFrauen und jeder Menge Trommeln. So ganz genau wussten wir nicht, was uns erwartete! Herr Bastinée verstand es sehr gut, uns die Scheu vor den Instrumenten zu nehmen. Jede Teilnehmerin suchte sich „ihre „ Trommel nämlich selber aus!

Mit einem einfachen Rhythmus starteten wir. Es dauerte nicht lange, bis alle ihn „ im Schlaf“ trommeln konnten. Dann folgte der zweite Rhythmus. Konzentration war gefragt, damit die Rhythmen nicht durcheinander kamen, besonders als wir die Gruppe teilten und alles zusammen erklingen ließen!

Die beiden Basstrommeln gaben den Takt vor, was sehr hilfreich war! Aber es war auch kein Problem, wenn die ein oder andere ihren Rhythmus verloren hatte. Man kam schnell wieder rein und zum Glück war es kaum zu hören!

Wir improvisierten, spielten einen „Fastnachtsrhythmus“, steigerten das Tempo, lachten und kühlten unsere beanspruchten Finger!

Wir hatten viel Spaß und einen wirklich schönen Trommelabend!



## Kräuterwanderung

Unter einer Linde startete die Kräuterwanderung der Bodenheimer LandFrauen, und das war gut so!

Denn plötzlich ging ein kräftiger Regenschauer auf uns nieder!

„Die Linde lindert...“, wusste Frau Rösch zu berichten, eine der zwei Kräuterfrauen. Wie recht sie hatte, wir wurden nicht nass!

Nicht nur als Regenschutz ist die Linde geeignet, man kann ihre Blätter im Frühling in den Salat geben, ihre Knospen und Blüten zur Gesunderhaltung nutzen.

Über Feldwege, am Rand von Weinbergen und Wiesen führten uns die zwei kundigen Frauen rund um Harxheim. An jeder Wegbiegung gab es ein neues, wertvolles „Unkraut“ zu entdecken. Fleißig wurde gerieben, gerochen und geknabbert. Eine „Erste Hilfe“ unterwegs bei Blasen und Insektenstichen ist der Spitzwegerich. So entdeckten wir die Brennnessel, das Johanniskraut, die grünen Walnüsse, den Fuchsschwanz, die Vogelmiere, das Franzosenkraut, ....

Zu jeder Pflanze wussten die beiden Kräuterfrauen einiges zu erzählen und konnten über deren positive Eigenschaften berichten.

Gerade als der Regen wieder einsetzte, erreichten wir den Hof von Frau Rösch, wo uns eine erfrischende Kräuterlimonade erwartete. Selbst gebackenes Knäckebrot mit köstlichem Kräuterquark, aromatische Kräuterbutter ebenfalls mit selbst gebackenem Brot stillten unseren kleinen Hunger.

Das kleine Kräuterbeet im Garten bot alles, was für die Mahlzeit gebraucht wurde. Sogar unsere Haut bekam eine kleine Kostprobe vom Walnuss- und Johanniskrautöl

Eine interessante Veranstaltung, auf der schon auf dem Heimweg geplant wurde, welches neue Wissen direkt zu Hause umgesetzt wird!





## Hanelore Wingert- rheinhessische Mundart

Alltägliche Geschehnisse können sehr unterhaltsam sein, das bewies Hanelore Wingert bei ihrer Lesung am 7.7.23 in Bodenheim.

Der Abend wurde gemeinsam von der Gleichstellungsbeauftragten, Ariane Schmitt, und den Bodenheimer LandFrauen veranstaltet.

Hanelore Wingert ist Winzerin aus Partenheim und Organistin in ihrem Ort. Sie erzählte in ihrer „rheinhessischen Muttersprache“ über schlaflose Nächte, das verlorene Portmonee oder die geplatzte Urlaubsreise. Man kann sich darüber ärgern, oder man setzt die humorvolle Brille von Frau Wingert auf, und alles erscheint in einem anderen Licht! In ihren kleinen Geschichten beschreibt sie, mal poetisch, mal lustig, mal nachdenklich die Komik des Alltags.

Dem Publikum gefiel das „rheinhessische Gebabbel“ und in den Zuschauerreihen hörte man immer wieder „wie bei uns zu Hause“! Auf ihrem Keyboard untermalte Hanelore Wingert die Geschichten mit Musikstücken, die zum Mitsummen anregten.

Leckere Kleinigkeiten und Getränke, die die LandFrauen zur Verfügung gestellt hatten, dienten zur Stärkung in der Pause. Bei einem Glas Wein kam man schnell ins Gespräch über die Natürlichkeit und Bodenständigkeit der Vorleserin und ihrer Geschichten.



Ein unterhaltsamer Abend bei dem die Zuhörer sich einig waren: ein sympathische Dialekt! „Bothammel“ klingt einfach besser als „Stechmücke“!



## Einweihung des Bücherfasses

Im Oktober war es endlich soweit. Was lange währt, wird endlich gut. Wir haben unser Bücherfass einweihen können und an die Gemeinde Bodenheim, Bürgermeister Thomas Becker-Theilig, übergeben. Dank der Spenden unserer Mitglieder, der Volksbank Alzey-Worms, der Union Investment und der MVB sowie einiger Kuchentheken Einnahmen, konnten wir über 5500.-€ für das Bücherfass einsammeln. Das Bücherfass wurde von der Firma Arno Leber Bedachung GmbH mit einem schönen Dach eingedeckt, welches von der Firma gespendet worden ist. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.



In dieses Bücherfass sollen vor allem neuere Bücher in Form von Romanen, Krimis, Kinderbücher jeden Alters eingestellt werden. Unsere Kümmerinnen, Renate, Brigitte, Bettina und Theresa werden das Bücherfass sehr regelmäßig kontrollieren und alle Bücher entfernen, die länger nicht benutzt worden sind, sowie Bücher, die kaputt oder besonders alt sind. Das Bücherfass steht auf der kleinen Grünfläche am Kreisel, Ecke Rheinalle / Hilgestraße. Nutzt unser Bücherfass und viel Spaß beim Lesen.



## Prima Klima für Wildbienen

Einen sehr informativen Abend erlebten 22 Besucher auf Einladung der Bodenheimer LandFrauen. Torsten Jäger von der Naturschutzgruppe Bodenheim wusste allerhand über heimische Bienen und Insekten zu berichten. Ganz besonders interessant waren die Ideen, wie jeder, ob mit oder ohne Garten, etwas zum Schutz der Bienen beitragen kann.

Auch der Klimawandel und der Umgang damit beschäftigte die Zuhörer an diesem Abend. Hier erhielten alle verschiedenste Anregungen, wie sie ihren Garten klimafreundlich umgestalten können. Die Fragen der Zuhörer zeugten davon, dass sie wirklich etwas bewegen wollten. Torsten Jäger ließ uns an seinem Wissen über konkrete Pflanzen, kleine Umgestaltungen im Garten, die aber sicher Wirkung zeigen, teilhaben.

Die Preise, die die Naturschutzgruppe mit ihrem Vorsitzenden Torsten Jäger in letzter Zeit erhalten hat, zeugen von ihrem engagierten Einsatz für die Umwelt!

Vielen Dank für die umfassenden Informationen!

## Adventsfenster am Sonntag, den 10.12.2023

„Frieden finden“

Mit diesem Thema beschäftigten sich die Bodenheimer LandFrauen in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde St. Alban und dem „Generationen Netzwerk“ der Gemeinde Bodenheim.

Unser Adventsfensterplakat fand, wie in den letzten Jahren auch, im Eingangsbereich des Caritaszentrums St. Alban Bodenheim einen Platz.

Um 17 Uhr starteten wir mit einer kleinen Andacht in der Kapelle des Caritaszentrums.

Unser Gemeindefereferent, Oliver Gerhard, Stefan Both, Eva Stephan-Hochberg und Kerstin Thieme-Jäger gestalteten die Andacht mit Texten und Liedern, zu denen Joachim Hofmann die Gitarrenbegleitung übernahm. Über 30 Personen fanden sich dort ein, die sich mit den „Friedens-Gedanken“ auseinandersetzten und sich an der Musik erfreuten.

Nach einer kleinen Pause eröffneten Kerstin Thieme Jäger und Gabriele Schuster das Fenster im Foyer. Auch hier hatten sich viele interessierte Menschen versammelt. Es wurden Texte zum Thema vorgelesen, viele Lieder gesungen und natürlich gab es im Anschluss, Glühwein, Punsch und weihnachtliches Gebäck.

An diesem Abend fanden hier die Menschen „ihren Frieden“ im gemeinsamen Tun und in guten Gesprächen.



## Weihnachten im Schuhkarton 2023

Viele Menschen haben wieder liebevoll gefüllte Päckchen zusammengestellt, die die Bodenheimer LandFrauen dem Verein Mission Leben e.V. übergeben konnten.

Diese Geschenke werden am Heiligen Abend an obdachlose Menschen verteilt, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten und zu zeigen, dass es Mitmenschen gibt, die an sie denken.

Vielen Dank an alle Spender, die hoffentlich mit ihrem Geschenk den Heiligen Abend für wohnungslose Menschen etwas heller und wärmer werden lassen.

